

## Höhepunkte der Antarktis bis zum Polarkreis

Schiff:  
Ultramarine

Termin:  
17.01.2026  
25 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV  
PROGRAMM

Preis ab

36.090 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

## Reiseverlauf



### Tag 1-2: Frankfurt / Buenos Aires

Flug von Frankfurt in die argentinische Hauptstadt **Buenos Aires**. Mit etwa 13 Millionen Einwohnern ist Buenos Aires eine der größten Metropolen Südamerikas. Je nach Ankunft haben Sie Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Im historischen Zentrum um den Plaza de Mayo befinden sich viele Sehenswürdigkeiten, unter anderem die Kathedrale, der Präsidentenpalast und ein historisches Museum. Ein Wahrzeichen von Buenos Aires ist der Obelisk, der sich mitten im Zentrum auf einer fünfspurigen Straße befindet. Übernachtung im Hotel.



### Tag 3: Buenos Aires / Ushuaia / Einschiffung

Flug an die Südspitze Argentiniens nach Ushuaia und Einschiffung auf die **Ultramarine**.



### Tag 4: Seetag

Während der Überfahrt zu den Falklandinseln werden die ersten Präsentationen und Vorträge von dem Expeditionsteam angeboten.



### Tag 5-6: Falklandinseln

Nach ca. 500 km erreichen Sie die **Falklandinseln**. Die Falklandinseln gehören geographisch zu Südamerika, sind jedoch britisches Überseegebiet. Die knapp 3.000 Einwohner setzen sich überwiegend aus Einwanderern der britischen Inseln zusammen. Mögliche Anlandungen sind folgende: Die kleine Insel **Carcass Island** bietet sich für eine Wanderung an. Zu den Attraktionen zählen Magellan- und Eselspinguine und See- und Watvögel. Auf **Saunders Island** sind Felsen-, Esels-, Magellan- und Königspinguine sowie zahlreiche Vogelarten beheimatet. In der Hauptstadt **Stanley** leben etwa zweidrittel der Falkländer. Bunten Dächer, gepflegte Gärten und englische Pubs geben Einblick in die Lebensart der Falkländer. Bei **West Point** befinden sich die höchsten Klippen der Falklandinseln. Schwarzbrauenalbatrosse nisten nahe einer großen Felsenpinguinkolonie.



### Tag 7-8: Seetage

Überfahrt nach Südgeorgien. Die Entfernung beträgt etwa 1.500 km.



### Tag 9-12: Südgeorgien

Die abgelegene Insel **Südgeorgien** bietet eine unglaubliche Tiervielfalt und eine majestätische Bergwelt mit Gletschern und zahlreichen Buchten. In den folgenden vier Tagen werden mehrere Landgänge und Zodiacfahrten pro Tag unternommen. Im Südwesten Südgeorgiens liegt der **Drygalski Fjord** umgeben von Bergen und Gletschern und mit einer einzigartigen Tierwelt. Beeindruckend ist eine Fahrt in den Fjord. Bei **Gold Harbour** und **Cooper Bay** haben sich Goldschopfpinguine niedergelassen. Im ehemaligen Walfangort **Grytviken** statten Sie dem kleinen Walfang-Museum und Sir Ernest Shackleton's letzter Ruhestätte einen Besuch ab. Bei **Salisbury Plain** und an der **St. Andrew's Bay** faszinieren hunderttausende Königspinguine. Sie zählen übrigens zu der Gattung der Vögel, obwohl sie nicht fliegen können. In **Fortuna Bay** können Sie in die Fußstapfen des berühmten britischen Entdeckers Sir Ernest Shackleton treten und eine Wanderung bis nach **Stromness Bay** unternehmen.



### Tag 13-14: Seetage

Bei der Überfahrt zur Antarktischen Halbinsel legen Sie etwa 1.200 km zurück.



## Tag 15-21: Süd-Shetlandinseln / Antarktische Halbinsel / Südpolarkreis

In den nächsten Tagen erkunden Sie die **Süd-Shetlandinseln** und die **Antarktische Halbinsel** je nach Eis- und Wetterverhältnissen sowie den Gelegenheiten zur Tierbeobachtung. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl möglicher Anlandungsziele. Abhängig von den Wetterbedingungen landen Sie auf **Elephant Island** an. Shackleton war hier gestrandet, nachdem sein Schiff *Endurance* im Weddellmeer gesunken war. Weiterfahrt zu den Süd-Shetlandinseln. **King George Island** ist die größte Insel im Archipel der Süd-Shetlandinseln und das Zentrum für Antarktisforschung. Auf **Penguin Island** sind zwei Arten von Blütenpflanzen beheimatet, die es in der gesamten Antarktis nur hier zu finden gibt: das antarktische Haargras und antarktisches Perlmutter. An der Nordostküste von King George Island halten sich Adeliepinguine und Pelz- und Weddellrobben auf. **Robert Point** bietet sich für Zodiacausflüge an, in den umliegenden Gewässern kann man Wale beobachten. Eselspinguine haben am Hafen von **Yankee Harbour** im Südwesten von Greenwich Island eine Kolonie gegründet. Hier sehen Sie eine verlassene argentinische Schutzhütte und einen großen Gletscher. Genießen Sie die seltene Gelegenheit für einen längeren Spaziergang entlang des weitläufigen Strandes. Auf der sichelförmigen Insel **Half Moon** brüten viele antarktische Vögel. Bei **Hannah Point** sind oft See-Elefanten zu sehen und am Strand in der Caldera von **Deception Island** halten sich zahlreiche Eselspinguine an der verfallenen Walfangstation auf. Sie erreichen die Antarktische Halbinsel. Hier bietet **Brown Bluff** eine gute Möglichkeit für eine Anlandung: Tausende Adeliepinguine nisten an den Hängen eines vulkanischen Tafelbergs. In der Nähe der argentinischen Forschungsstation *Esperanza* befindet sich an der **Hope Bay** eine Hütte, in der drei Mitglieder der schwedischen Antarktisexpedition (1901-04) den Winter verbrachten. Atemberaubende Eisklippen erheben sich in der kleinen Bucht von Mikkelsen an der Südseite von **Trinity Island**. Wunderschöne Gewässer laden zu Zodiac-Ausflügen ein. Bei **Cierva Cove** können Sie atemberaubende Eisberge und massive Gletscher beobachten. Regelmäßig sind kalbende Gletscher zu sehen und Robben tummeln auf den Eisschollen. Die **Wilhelmina Bay** ist ein bevorzugter Aufenthaltsort für Buckelwale. Die hohe und steile Insel **Cuerville Island** erhebt sich aus der Mündung des Errera-Kanals und ist von Flechten und Moosen bedeckt. Eine große Eselspinguin-Kolonie befindet sich an einem felsigen Strand im Norden der Insel. Die kleine kuppelförmige Insel **Danco Island** ist Heimat von Eselspinguinen und bietet eine atemberaubende Aussicht auf den Errera-Kanal. In der Nähe von **Neko Harbour** können die sagenhafte Gletscherwelt aus steil emporragenden Eiswänden und Gletscherfronten bestaunt werden. Die **Paradise Bay** trägt ihren Namen zu Recht, eine unwirkliche Kulisse aus Eis, Gletschern und Berggipfeln umragt die Bucht. Esels- und Zügelpinguine sowie Blauaugen-Kormorane sind hier beheimatet. Ein Höhepunkt jeder Antarktisreise ist die Passage des **Lemaire-Kanals** mit den hoch aufragenden Bergen zu beiden Seiten. Am südlichen Ende des Kanals ist eine Anlandung auf **Petermann Island** möglich. Neben der fantastischen Landschaft sieht man zahlreiche Esels- und Adeliepinguine, Krabbenfresser und Weddellrobben sowie Seeleoparden sind an Land oder auf den Eisschollen zu entdecken. **Detaille Island** liegt in der Nähe des Crystal Sound östlich der Adelaide Island. Die ehemalige britische Station „W“ ist für Besucher geöffnet. In den Wohnräumen sind Küche und Arbeitsbereich immer noch so zu sehen, wie sie damals verlassen wurden.



## Tag 22-23: Drake Passage Rückfahrt durch die **Drake Passage**.



### Tag 24: Ushuaia / Ausschiffung / Buenos Aires

Sie kommen morgens im Hafen von **Ushuaia** an. Rückflug nach Buenos Aires. Übernachtung im Hotel.



### Tag 25: Buenos Aires / Rückreise

Abends Rückflug nach Deutschland.

### Tag 26: Rückkehr

Ankunft in Frankfurt.

## Enthaltene Leistungen

- Linienflüge mit Lufthansa von Frankfurt nach Buenos Aires und zurück in Economy Klasse.
- Charterflüge von Buenos Aires nach Ushuaia und zurück in Economy Klasse
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie ab/bis Ushuaia mit Vollpension.
- 1 x ÜF in Buenos Aires vor der Schiffsreise
- 1 x ÜF in Buenos Aires nach der Schiffsreise
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfers zwischen Flughafen und Hotel in Buenos Aires.
- Transfers zwischen Flughafen und Schiff in Ushuaia.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Expeditions-Anorak geschenkt, Übergabe an Bord.
- Ein Reiseführer Antarktis pro Kabine.

## Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens (online) vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen der Kat. B3, B2 und C2 möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität.
- Höchstgrenze für aufgegebenes Gepäck beim Charterflug ist 1 x 23 kg und für Handgepäck 1 x 8 kg pro Person (Übergepäck gegen Aufpreis ist nicht möglich).

## Aktivitäten



## Expeditions-Team

Das „Quark-Expeditions-Team“ an Bord tut alles, um Ihnen unvergessliche Reisesmomente zu beschern. Leidenschaft für die polaren Regionen, das Know-How, Engagement und die ständige Neugier gehören zu dem erfahrenen Team, das auf mittlerweile über 30 Jahre Polarforschung zurückgreifen kann. Das Team ist international und alle absolvieren eine strenge Ausbildung bei der schiffseigenen Quark-Academy. An Bord laden sie zu interessanten Vorträgen und Präsentationen ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.



## Vorträge an Bord

Sie können jeden Tag an interessanten Präsentationen und Vorträgen der weltklasse Polar-Experten- und Spezialisten teilnehmen. Dabei erfahren Sie mehr über die faszinierende Polargeschichte, Biologie, Ornithologie, Glaziologie, Geologie und andere polarbezogene Themen. Die Vorträge erfolgen in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord.(Inklusive)



## Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)



## Wanderungen

Bei den Anlandungen erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Expeditions-Team die polare Region zu Fuß. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)



## "Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)



## Fotografie

Die grandiosen Erlebnisse Ihrer Reise als gelungene Fotos festzuhalten, sollte keine Herausforderung sein. Unsere Fotografen an Bord helfen Ihnen mit Praxis-Tipps, Ihre eigenen Fähigkeiten zu verbessern. So können Sie die Schönheit der Polarregionen als bleibende Erinnerung festhalten. (Inklusive)



## Kajakfahren

Das Sea Kayaking-Programm ist eine großartige Möglichkeit, die Umgebung genau zu erkunden. Als Alternative zu den Anlandungen oder Zodiac-Ausfahrten unternehmen Sie in einer kleinen Gruppe mehrere Kajakfahrten pro Reise. Die Anzahl der Kajakmöglichkeiten ist wetterabhängig und wird nur bei ruhigen Bedingungen durchgeführt. Vorkenntnisse im Kajakfahren sind erforderlich. Sie müssen in der Lage sein, einen nassen Ausstieg zu machen, um teilnehmen zu können. Anfänger, die sich für Kajak interessieren, sollten die Teilnahme am Paddelausflug in Betracht ziehen. Preis Kajakfahren: ab 1.900 € pro Person (begrenzte Kapazität, Buchung im Voraus empfehlenswert)



## Paddling

Sie interessieren sich für Kajakfahren? Haben jedoch minimale oder keine Kajak-Erfahrungen? Dann ist dieser einmalige Paddel-Ausflug auf einem stabilen Sit-on-Top-Kajak perfekt! Der Ausflug findet nur bei ruhigen Wetterverhältnissen statt. Die erfahrenen Guides an Bord sind immer anwesend und geben Anweisungen und Hilfe, damit Sie sicher auf dem Polarmeer paddeln können. Preis Sit-on-top Kajak: ab 370 € pro Person (begrenzte Kapazität, Buchung im Voraus empfehlenswert)



## Stand-Up-Paddling

Entdecken Sie eine einzigartige Perspektive in der Antarktis mit einem Stand-Up-Paddle. Dieser einmalige Ausflug in einer kleinen Gruppe führt in eine ruhige Bucht oder einen ruhigen Hafen. Sie werden von einem Sicherheits-Zodiac begleitet. Der Ausflug findet nur bei guten Wetterverhältnissen statt. Preis SUP-Board: ab 280 € pro Person (begrenzte Kapazität, Buchung im Voraus empfehlenswert)



## Helikopter-Flightseeing

Während Polarlandschaften vom Meer aus spektakulär sind, sind sie aus der Luft noch auffälliger. An Bord der Ultramarine erleben Sie bemerkenswerte Luftperspektiven bei einem 10- bis 15-minütigen Flug, der in den Reisekosten enthalten ist. Zusätzliche Helikopteraktivitäten können auch an Bord erworben werden.

Die Helikopterflüge werden bei Betriebsbereitschaft der Maschine und im Fall günstiger Wetterbedingungen durchgeführt. Weil Sicherheit absoluten Vorrang hat, können schon kleine technische Störungen dazu führen, dass der Helikopter während ihrer Reise teilweise oder ganz nicht einsatzbereit ist. Helikopter-Flightseeing: 1 x ca. 10-15 Minuten pro Person inklusive. Bei der Reise „Antarktis mit dem Helikopter“ sind pro Person 2 Helikopter-Flightseeings inklusive.



## Helikopter-Landing

Mit einer kleinen Gruppe von Mitreisenden und erfahrenen Guides steigen Sie in einen der beiden zweimotorigen Helikopter der Ultramarine, um zu einem exklusiven Polarstandort zu fliegen, an dem keine Schiffe navigieren können. Während des Fluges erleben Sie einen atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive. Jedes Heli-Landing-Erlebnis wird von dem Expeditionsteam begleitet.

Die Helikopterflüge werden bei Betriebsbereitschaft der Maschine und im Fall günstiger Wetterbedingungen durchgeführt. Weil Sicherheit absoluten Vorrang hat, können schon kleine technische Störungen dazu führen, dass der Helikopter während ihrer Reise teilweise oder ganz nicht einsatzbereit ist. Helikopter Landung 950 € pro Person (begrenzte Kapazität, Buchung im Voraus empfehlenswert) Bei der Reise „Antarktis mit dem Helikopter“ ist pro Person 1 Helikopter-Landing inklusive.

# Kabinen & Preise

Reisetermin: 17.01.-11.02.2026

Schiff: [Ultramarine](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person
A1	6	Solo Panorama Einzelkabine, Fenster	49.375 €
B3	3	Explorer Dreibettkabine, Fenster	31.270 €
B2	3	Explorer Kabine, Fenster	36.090 €
B1	3	Explorer Kabine zur Alleinbenutzung, Fenster	59.020 €
C2	6, 4	Balcony Suite, Balkon	39.130 €
C1	6, 4	Balcony Suite zur Alleinbenutzung, Balkon	64.190 €
D2	6, 4	Deluxe Balcony Suite, Balkon	45.435 €
E2	6	Terrace Suite, Balkon	46.995 €
F2	7	Penthouse Suite, Balkon	50.110 €
G2	6	Owner Suite, Balkon	61.085 €
H2	6	Ultra Suite, Balkon	67.390 €

Neue Preise gültig ab 23.01.2025.

## Hotels für Verlängerungsnächte

- Hotelverlängerung auf Anfrage

Preise pro Person/Nacht

## Fluginformationen

- Abflughafen ist Frankfurt
- Zubringerflüge von Deutschland, Österreich und der Schweiz sind ohne Aufpreis möglich
- Zuschläge: **Lufthansa Frankfurt–Buenos Aires–Frankfurt**: Premium Economy Class: ab 1.500 €; Business Class: ab 2.100 € (Buchungsklasse P) bzw. ab 4.200 € (Buchungsklasse Z)

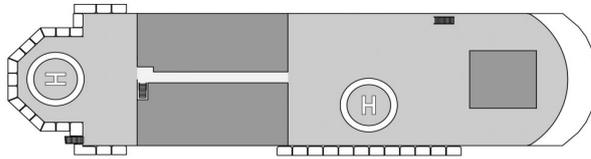
# Ihr Schiff auf dieser Reise: [Ultramarine](#)



## Ultramarine

- Ultra Suite
- Owner's Suite
- Penthouse Suite
- Terrace Suite
- Deluxe Balcony Suite
- Balcony Suite
- Explorer Suite
- Explorer Triple
- Solo Panorama
- ↔ Interconnecting Suites

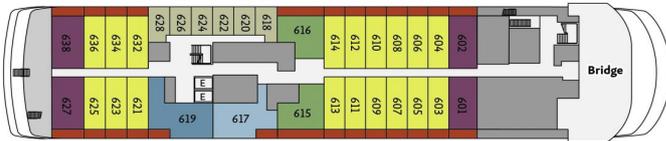
Deck 8



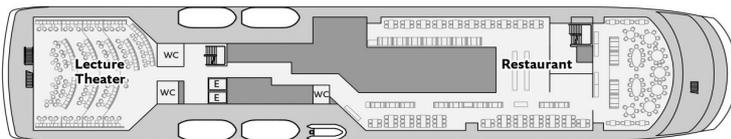
Deck 7



Deck 6



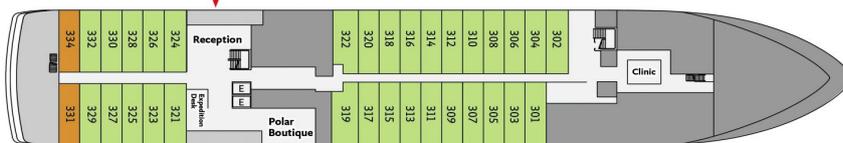
Deck 5



Deck 4



Deck 3



Deck 2



Flagge:	Marshallinseln
Baujahr:	2020
Passagiere max.:	199
Besatzung ca.:	105
Expeditionsteam ca.:	35
Länge:	128 m
Breite:	21,5 m
Tiefgang:	5,1 m
BRZ:	13.500
Geschwindigkeit max.:	16 Knoten
Eisklasse:	1A, PC6
Spannung:	220 V / Euro-Stecker

- Schiffsausstattung: Restaurant, Bistro, Panorama-Lounge mit Bar, Vortragsraum, Bücherei, Boutique, Spa- und Fitnessbereich, Sauna, Zodiac-Hangar mit vier Einstiegsbereichen, Umkleideraum mit Schränken.
- Zwei Helikopter (kein Einsatz in Spitzbergen), Kajaks, Stand-Up-Paddle-Boards und Langlaufausrüstung sind an Bord. Die Helikopterflüge werden bei Betriebsbereitschaft der Maschine und im Fall günstiger Wetterbedingungen durchgeführt. Weil Sicherheit absoluten Vorrang hat, können schon kleine technische Störungen dazu führen, dass der Helikopter während ihrer Reise teilweise oder ganz nicht einsatzbereit ist.
- Alle Mahlzeiten, Snacks, Softdrinks, Säfte und Kaffee/Tee/Kakao sind während Ihrer Reise an Bord inbegriffen. Während der Bar-Servicezeiten und beim Abendessen sind Bier, Standardweine, Spirituosen und Cocktails inklusive.
- Der Zugang zum WiFi ist kostenlos (für ein Gerät; für datenintensivere Anwendungen sind Premium-Pakete gegen Aufpreis an Bord erhältlich).
- Aktivitäten: Kajakfahren, Camping, Foto-Workshop, Paddelboote, Stand Up Paddle Boards, Helikopter (kein Einsatz in Spitzbergen) an Bord.
- Nach Rückkehr von der Reise erhalten Sie eine Fotografische Zusammenfassung der Reise („Photographic Journal“ per Link).
- Trinkgelder sind nicht inklusive (Empfehlung: für das Hotel Team: 25 USD pro Person/Tag, für das Expeditions-Team: nach eigenem Ermessen).
- Bordsprache: Englisch.
- Englischsprachiges Expeditionsteam, bei ausgewählten Reisen ist ein deutschsprachiger Guide Bord.
- Zahlungsmittel an Bord: US-Dollar und gängige Kreditkarten.
- Das Ausfüllen eines ärztlich attestierten medizinischen Fragebogens ist vorgeschrieben.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Expeditions-Anorak geschenkt, Übergabe erfolgt an Bord.
- Offene Brücke.
- Ein Arzt ist an Bord.
- 20 Zodiacs.